

Landeshauptstadt Magdeburg
Der Stadtrat
Karin Meinecke
Fraktion Die Linke

Redaktion Volksstimme
PF 3610

39011 Magdeburg

den 25. Januar 2010

Betr.: Nach zwei Jahren Kampf: Ampel an der Schmeilstraße kommt 2011

Ihre Veröffentlichung vom 22. Januar 2010

Auf kommunaler Ebene sollten alle Politikerinnen und Politiker fraktions- und parteiübergreifend an einem Strang ziehen. Denn alle sind angetreten mit dem Ziel, die Stadt voran zu bringen. Dass dabei die Prioritäten unterschiedlich gesetzt werden, ist normal und legitim. Das funktioniert im Magdeburger Stadtrat auch ganz gut.

In der Außendarstellung sollte man sich jedoch nicht mit fremden Federn schmücken.

Richtig ist, dass in der GWA Diesdorf seit zwei Jahren die Problematik des sicheren Schulwegs an der Grundschule Schmeilstraße diskutiert wird.

Um das Problem endlich zu lösen, stellte der damalige Stadtrat Walter Meinecke von der Fraktion Die Linke im April 2009 einen entsprechenden Antrag im Stadtrat. Unterstützt wurde das Anliegen durch einen Änderungsantrag des Stadtrates Olaf Czogalla aus der SPD-Fraktion.

Aufgrund der ablehnenden Stellungnahme der Verwaltung wurden beide Anträge vom Stadtrat abgelehnt.

Da das Problem nicht nur weiter besteht, sondern nach erfolgter Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf durch die Besucher der Halle noch verschärft wird, gab es im Dezember 2009 erneut einen diesbezüglichen Antrag der Fraktion Die Linke mit der Bitte um Überweisung in die Haushaltsberatung 2010. Wieder hingte sich die Fraktion SPD-future-Tierschutzpartei mit einem Änderungsantrag daran.

Die Stellungnahme der Verwaltung fiel dieses Mal positiv aus.

Der Antrag der Fraktion Die Linke wurde durch den Finanzausschuss in der Haushaltsberatung 2010 zur Kenntnis genommen und im Protokoll die Zusage des Oberbürgermeisters vermerkt, die Ampelanlage Schmeilstraße in 2011 zu realisieren.

Das Papier, das die drei SPD-Mitglieder aus dem Ortsverein Diesdorf so stolz in die Kamera halten, ist die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Die Linke, was auf dem Foto natürlich nicht zu erkennen ist.